

Beschluss (gegen die Stimmen FDP – BAYERNPARTEI, DIE LINKE./Die PARTEI, ÖDP/FW und AfD):

1. Von den Ausführungen im Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt die einmalig erforderlichen konsumtiven Sachmittel für die zusätzlichen Aufwendungen für Corona i.H.v. 40,522 Mio.€ in den Schlussabgleich für den Haushalt 2021 aufzunehmen. Davon entfallen auf das Baureferat 1,832 Mio.€ das Direktorium 0,490 Mio.€ das Kommunalreferat 5,788 Mio.€ das Kulturreferat 4,964 Mio.€ das Kreisverwaltungsreferat 1,840 Mio. € das Mobilitätsreferat 0,035 Mio.€ das Personal- und Organisationsreferat 0,300 Mio.€ das Referat für Arbeit und Wirtschaft 1,175 Mio.€ das Referat für Bildung und Sport 8,545 Mio.€ das Referat für Gesundheit und Umwelt 7,007 Mio. € (ohne Arbeitsplatzkosten von 140.000 €) das IT-Referat 8,546 Mio.€ das Personal- und Organisationsreferat - Zentrale Ansätze 140.000 € Arbeitsplatzkosten.
3. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die einmalig erforderlichen investiven Auszahlungsmittel i.H.v. 30.000 € in den Schlussabgleich für den Haushalt 2021 im Teilhaushalt des Direktoriums aufzunehmen.
4. Die München Klinik gGmbH (MüK) wird beauftragt, für die Landeshauptstadt München (LHM) ein Notlager für Verbrauchsmaterial im Pandemie- oder Tierseuchenfall einzurichten und zu betreiben.
5. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, im Teilhaushalt der zentralen Ansätze des Personal- und Organisationsreferats die erforderlichen Personalauszahlungen i.H.v. 5,904 Mio.€ für insgesamt 91,44 VZÄ in den Schlussabgleich für den Haushalt 2021 aufzunehmen. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Personalmittel für insgesamt 91,44 VZÄ im Rahmen der

Nachtragshaushaltsplanung 2021 auf das Referat für Bildung und Sport (41,44 VZÄ) und das Referat für Gesundheit und Umwelt (50 VZÄ) umzuschichten.

6. Die betroffenen Referate werden beauftragt, die Einrichtung von 91,44 Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 2,361.Mio.€ (40% des JMB).

7. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit, wie in folgender Tabelle dargestellt, die Reduzierung der Auszahlungsansätze der disponiblen Ansätze im Haushaltsplan 2021 mit den betroffenen Referaten umzusetzen.

Es erfolgt eine Reduzierung der Planwerte der Personalauszahlungen im Umfang von 70 Mio. Euro. Dabei werden diejenigen Produkte (Profitcenter) bzw. Bereiche, die im direkten Bürgerkontakt stehen, ausgenommen. Um diese zu ermitteln, sollen das Personal- und Organisationsreferat mit der Stadtkämmerei verwaltungsintern ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Die finanziellen Auswirkungen dieser Prioritätensetzung auf die Personalkostenbudgets der Referate sind dem Stadtrat zur Haushaltsbeschlussfassung im Dezember vorzulegen.

Referat	Einsparung auf disponibles Sachmittelbudget	Einsparung Personalkosten auf einzusparende Personalkostenbereiche	Summe Einsparungen / Reduzierungen
Baureferat	11.633.618 €	10.522.555 €	22.156.173 €
Direktorium	1.438.770 €	1.599.578 €	3.038.348 €
Kommunalreferat	14.703.995 €	3.507.741 €	18.211.736 €
Kreisverwaltungsreferat	2.693.847 €	2.444.873 €	5.138.720 €
Kulturreferat	11.448.249 €	4.232.643 €	15.680.892 €
Mobilitätsreferat	558.285 €	1.485.944 €	2.044.229 €

Personal- und Organisationsreferat	2.213.757 €	9.983.119 €	12.196.876 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft	9.584.075 €	583.807 €	10.167.882 €
Referat für Bildung und Sport	35.493.335 €	12.413.915 €	47.907.250 €
Referat für Gesundheit und Umwelt	2.445.679 €	2.405.783 €	4.851.462 €
Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik	13.364.527 €	781.777 €	14.146.304 €
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	1.245.554 €	3.430.966 €	4.676.520 €
Revisionsamt	8.151 €	383.542 €	391.693 €
Sozialreferat	21.583.225 €	13.899.588 €	35.482.813 €
Stadtkämmerei	6.932.075 €	2.324.496 €	9.256.571 €
zentr. Ansätze Kommunalreferat	2.836.624 €		2.836.624 €
Summe	138.183.766 €	70.000.327 €	208.184.093 €

- 8. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, im Bereich der Personalauszahlungen die Auszahlungsansätze entsprechend im Haushaltsplan 2021 umzusetzen.**
- 9. Es wird zudem festgehalten, dass für Einzelabteilungen in den Referaten, die durch die Nicht-Nachbesetzung von Personalstellen aufgrund der auftretenden Fluktuation übermäßig betroffen sind, im Nachtrags haushalt Lösungen gefunden werden sollen, um diese Härten auszugleichen. Die Referatsleitungen sind aufgefordert sich frühzeitig bei entsprechenden Entwicklungen beim Personal- und Organisationsreferat zu melden. Dieses berichtet in geeigneter Weise regelmäßig dem Verwaltungs- und Personalausschuss und unterbreitet Vorschläge zu Anpassungen falls notwendig.**
10. Die Referate werden beauftragt, im ersten Quartal 2021 die jeweiligen Fachausschüssen mit der detaillierten Umsetzung dieser Einsparungen zu befassen.

11. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.